



Fast 160 000 Euro für Hilfsaktion


Spenden an den „fernen Nächsten“ Basare Hauptträger des Erfolges

DEUTZ. Etwas weniger als im Jahr davor kam 2006 für die „Hilfsaktion für den fernen Nächsten“ zusammen. Durch zahlreiche Aktionen und viele Spenden wurde ein Nettobetrag von 159 185,96 Euro eingenommen, der Projekten in Südamerika, Afrika und Asien zugute kommt. „Am Beginn des fünften Jahrzehnts unserer Hilfsinitiative steht wieder ein großer Erfolg“, freute sich der Gründer und Vorsitzende, Monsignore Rolf E. Buschhausen, über das Ergebnis.

Die Basare der Hilfsaktion in Deutz und in Düsseldorf waren auch im vorigen Jahr wieder die Haupteinnahmequellen. Vor allem freute sich

Buschhausen, dass der Deutzer Basar, der erstmals im Bürgerzentrum stattfand, auch am neuen Ort gut angenommen wurde. Aber auch die traditionelle Weihnachtskartenaktion sowie viele Aktionen und Einzelspenden brachten ein solides Ergebnis für den guten Zweck.

Und nicht zuletzt Rolf E. Buschhausen selbst sorgte für einen weiteren Posten bei den Einnahmen. Bei seinem 70. Geburtstag im vergangenen Jahr verzichtete er auf Geschenke und sammelte lieber Geld. Mehr als 20 000 Euro kamen so zusammen. (jof)

 www.ferner-naechster.de